

# PRESSESPIEGEL



Pressespiegel  
Zuhören.Dr  
außen

August  
2023

Lokal[büro], 14.08.2023 (Online)



## ZUHÖREN.DRAUSSEN WIRD INSTITUTIONELLER PARTNER VON INVICTUS GAMES

14. August 2023 | Stadtleben | 0 | ★★★★★



Katharina van Betteray von Zuhören.Draussen und Brigadegeneral Alfred Marstaller, Projektleiter Invictus Games

Foto: LOKALBÜRO

Die Düsseldorfer Initiative Zuhören.Draussen wird institutioneller Partner der Invictus Games. „Mit ‚Zuhören.Draussen.‘ haben die Invictus Games Düsseldorf 2023 einen starken Partner an der Seite, der große Verdienste um Verständigung, bürgerliches Engagement und Respekt erreicht hat. Zuhören ist der erste Schritt für mehr Verständnis und Voraussetzung für eine gute Kommunikation. Verständnis, Kommunikation und damit einhergehende Wertschätzung sind auch entscheidende Bausteine für unser ‚A Home For Respect.‘, das wir im September in Düsseldorf errichten wollen! Ich freue mich — gerade auch für unsere Gäste aus aller Welt — sehr über die engagierte Begleitung von „Zuhören.Draussen“, kommentiert Brigadegeneral Alfred Marstaller, Projektleiter der Invictus Games, die Partnerschaft.

Die soziokulturelle Initiative wird das Programm der Invictus Games mit einer eigenen Aktion begleiten. Im Mittelpunkt steht das Zuhören, das Leitmotto der Düsseldorfer Bürgerinitiative. Die Zuhör.Bänke kennen viele Bürger bereits als festen Bestandteil des Stadtbilds – anlässlich der Invictus Games gibt es jetzt Zuwachs. An 18 Tagen wird sich eine eigene Invictus-Bank zu den diversen Zuhör.Bänken im Stadtgebiet gesellen, unter anderem am Rheinufer 8 in der Nähe des Rathauses, vor dem Landtag und im Invictus Village an der Merkur-Arena. „Zuhören ist das erste Zeichen von Respekt – überall auf der Welt. Wir teilen die Vision und Werte der Invictus Games und setzen im gemeinsam gestalteten Summer for Respect ganz klar auf Inklusion, Verständigung, ein stärkeres Miteinander und ein Mehr an gesellschaftlicher Verbindung“, so Katharina van Betteray von Zuhören.Draussen.

Die Invictus Games 2023 finden vom 09. September bis einschließlich 16. September 2023 in Düsseldorf statt. Unter dem Motto „A Home for Respect“ begrüßt die Stadt gemeinsam mit der Bundeswehr rund 500 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer aus 22 Nationen sowie rund 1.000 Familienangehörige und Freunde zu Wettkämpfen in zehn Disziplinen. Die Turniere stehen für eine bessere Wahrnehmung und größere Anerkennung von an Seele und/oder Körper verwundeten, verletzten und erkrankten Soldatinnen und Soldaten in der Gesellschaft.

Zuhören.Draussen ist eine gemeinnützige Bürgerinitiative, die Menschen durch Zuhören im öffentlichen Raum miteinander in Verbindung bringt und damit gegen Einsamkeit und gesellschaftliche Spaltung wirkt.

<https://www.lokalbuero.com/2023/08/14/zuhoeren-draussen-wird-institutioneller-partner-von-invictus-games/>

Rheinische Post, 16.08.2023 (Print/Online)

# RHEINISCHE POST

lich stehen die ...  
Auf der Brachfläche soll

gelt und  
ht

in ihrer Wohnung  
iefert gewesen.

fünf Fausthieben überwäl-  
as Geld entrisen haben.  
uch, per Handy die Polizei  
führte laut ihren Angaben  
eiteren Gewalttatkade des  
n. Denn als sie samt Tele-  
iezimmer flüchtete, habe  
lagte die Tür eingetreten.  
be sie ihr Handy aus dem  
worfen, um es vor ihm in  
zu bringen, und habe sich  
orgehaltenem Messer vor  
hrigen ins Treppenhaus  
Er soll sie aber verfolgt,  
geprügelt und ihr in den  
gebissen haben.

er Flucht aus dem Haus  
n angeblich das Handy  
om Gehweg aufgehoben  
em Pfandhaus für 110  
zt. Anfang 2023 habe er  
tsangaben in der Woh-  
rau „ohne ihre Zustim-  
rnachtet – und danach  
nungsschlüssel von ihr

lehnte, habe er sie er-  
lagen, sie mit einem  
bedroht und erklärt,  
st sie töten, dann sich  
Verlassen der Räume  
einen Rucksack der  
örse und Reisepass er-  
d.

## Zuhörbank im Zeichen des Respekts und der Toleranz

Im Rahmen der Invictus Games wandert eine Bank an 18 Tagen durch das Stadtgebiet. Die Gespräche sollen sich auch um das Thema Respekt drehen.

**DÜSSELDORF** (anbu) Zuhören ist die erste Form des Respekts: Diese Aussage verbindet die diesjährigen Invictus Games, die vom 9. bis 16. September in Düsseldorf stattfinden, und die Düsseldorfer Initiative „Zuhören.Draussen“. Denn das Ziel der Initiative ist, Menschen mit Redebedürfnis ein offenes Ohr zu schenken und damit ein Zeichen für Offenheit und Toleranz und gegen Einsamkeit zu setzen. Das Ziel der Invictus Games ist wiederum, den an Psyche und Körper verwunde-

ten, verletzten und erkrankten Soldatinnen und Soldaten eine größere Wahrnehmung und Anerkennung in der Gesellschaft zu verschaffen. In diesem Kontext wird sich eine Invictus-Bank zu den anderen Zuhörbänken in der Stadt gesellen, die an 18 Tagen ihren Standort wechselt.

Insgesamt engagieren sich 80 Ehrenamtliche bei dem Projekt „Zuhören.Draussen“. Auf den Invictus-Bänken stehen sie und Ehrenamtler der Invictus Games mit offenen Ohren bereit, um zuzuhören

und gemeinsam über das Thema Respekt zu sprechen – ganz nach dem Motto der Invictus Games „A Home for Respect“, erklärt Christine von Fragstein, Initiatorin von „Zuhören.Draussen“. Die Bänke sind ein Teil des „Summer of Respect“, der in den Wochen und Monaten vor den Invictus Games schon mit unterschiedlichen Aktionen auf den Sport-Wettkampf aufmerksam macht.

**Termine:** Mittwoch, 16. August, im HILSPI Plaudercafé für Migrant:innen von 16 bis 18 Uhr, Graf-Adolf-Straße 22; Freitag, 25. August, 16 bis 18 Uhr am Rheinufer 8 am Rathaus; Samstag und Sonntag, 26. und 27. August, von 10 bis 16 Uhr beim Tag der Offenen Tür der Landesregierung NRW „Hey Demokratie!“ vor dem Landtag; Mittwoch, 30. August, von 14 bis 15 Uhr vor dem Landtag mit 50 Ehrenamtlichen aus NRW; Freitag, 1. September, von 16 bis 18 Uhr am Rheinufer 8 am Rathaus; Dienstag, 5. September, 16 bis 18 Uhr am Rheinufer 8 am Rathaus; Samstag, 9. September, Opening, 16 bis 18.30 Uhr an der Merkur-Spiel-Arena im Invictus Village; täglich vom 10. bis 15. September von 14 bis 17 Uhr im Invictus Village; Samstag, 16. September, 16 bis 19 Uhr an der Merkur-Spiel-Arena im Invictus Village.



Setzen sich für Respekt ein: Katharina van Betteray, Hauptmann Sebastian Kremser (vorne) und Brigadegeneral Alfred Marstaller. FOTO: ZUHÖREN.DRAUSSEN

Heute in Ihrer Zeitung  
Prospekte von:

GALERIA

Höffner

In einer Teilaufgabe  
Prospekten von:

Franz Knuffm

SCHAFFRA  
Wir sind auf Sie eing

Die Prospekte finden Sie  
online unter weekli.de

RHEINISCHE

Stadt-Düsseldorf Post-Zeit.  
Düsseldorfer Zeitung

**Lokalredaktion Düsseldorf**  
Postanschrift: 40196  
11 b, Redaktionsleitung  
tretung: Oliver Wiegand  
porter: Stefani Geilhau  
Sport, Bernd Jolitz.

Für unverlangte Einsen  
übernommen. Es gelte  
schäftsbedingungen.  
sind im Voraus fällig  
werden nur schriftlich  
vice Punkt mit einer Fr  
talsende entgegenen  
Wochenendmagazin z  
Rheinischen Post wir

[https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/duesseldorf-invictus-games-zuhoerbank-wandert-durch-die-stadt\\_aid-95665263](https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/duesseldorf-invictus-games-zuhoerbank-wandert-durch-die-stadt_aid-95665263)

Westdeutsche Zeitung, 16.08.2023 (Print)

# WESTDEUTSCHE ZEITUNG

---

## Zuhörbank im Zeichen des Respekts

Zuhören ist die erste Form des Respekts: Diese Aussage verbindet die diesjährigen Invictus Games, die vom 9. bis 16. September in Düsseldorf stattfinden, und die Düsseldorfer Initiative "Zuhören.Draussen". Denn das Ziel der Initiative ist, Menschen mit Redebedürfnis ein offenes Ohr zu schenken und damit ein Zeichen für Offenheit und Toleranz und gegen Einsamkeit zu setzen. Das Ziel der Invictus Games ist wiederum, den an Psyche und Körper verwundeten, verletzten und erkrankten Soldatinnen und Soldaten eine größere Wahrnehmung und Anerkennung in der Gesellschaft zu verschaffen. In diesem Kontext wird sich eine Invictus-Bank zu den anderen Zuhörbänken in der Stadt gesellen, die an 18 Tagen ihren Standort wechselt. Insgesamt engagieren sich 80 Ehrenamtliche bei dem Projekt "Zuhören.Draussen". Auf den Invictus-Bänken stehen sie und Ehrenamtler der Invictus Games mit offenen Ohren bereit, um zuzuhören und gemeinsam über das Thema Respekt zu sprechen - ganz nach dem Motto der Invictus Games "A Home for Respect", erklärt Christine von Fragstein, Initiatorin von "Zuhören.Draussen". Die Bänke sind ein Teil des "Summer of Respect", der in den Wochen und Monaten vor den Invictus Games schon mit unterschiedlichen Aktionen auf den Sport-Wettkampf aufmerksam macht. So wurden beispielsweise bereits passende Skulpturen an der Kö aufgestellt und mit mehreren Schulen kooperiert. Für die Invictus Games sind die Bänke ein weiteres wichtiges Projekt: "Zuhören ist der erste Schritt für mehr Verständnis und Voraussetzung für eine gute Kommunikation. Verständnis, Kommunikation und damit einhergehende Wertschätzung sind auch entscheidende Bausteine für unser 'A Home For Respect', das wir im September in Düsseldorf errichten wollen", kommentiert Brigadegeneral Alfred Marstaller, Projektleiter der Invictus Games, die Partnerschaft. Termine: Am Mittwoch, 16. August, im HISPI Plaudercafé für Migrant:innen von 16 bis 18 Uhr, Graf-Adolf-Straße 22; am Freitag, 25. August, 16 bis 18 Uhr am Rheinufer 8 am Rathaus, Samstag und Sonntag, 26. und 27. August, von 10 bis 16 Uhr beim Tag der Offenen Tür der Landesregierung NRW "Hey Demokratie!" vor dem Landtag, am Mittwoch, 30. August, von 14 bis 15 Uhr vor dem Landtag mit 50 Ehrenamtlichen aus NRW; Freitag, 1. September, von 16 bis 18 Uhr am Rheinufer 8 am Rathaus; Dienstag, 5. September, 16 bis 18 Uhr am Rheinufer 8 am Rathaus; Samstag, 9. September Opening, 16 bis 18.30 Uhr an der Merkur Spiel-Arena im Invictus Village; täglich vom 10. bis 15. September von 14 bis 17 Uhr im Invictus Village; Samstag, 16. September, 16 bis 19 Uhr an der Merkur Spiel-Arena im Invictus Village.

*Von Angelina Burch*



Bildunterschrift: Setzen sich für Respekt ein: Katharina van Betteray, Hauptmann Sebastian Kremser (vorne) und Brigadegeneral Alfred Marstaller. Foto: Zuhören.Draussen  
Foto: Zuhören.Draussen

Neue Rhein/Ruhr Zeitung, 16.08.2023 (Print)



## Initiative stellt in Düsseldorf eine Invictus-Bank auf

### **" Zuhören.Draussen" wird Partner der Spiele der Kriegsversehrten**

Die Düsseldorfer Initiative Zuhören.Draussen wird institutioneller Partner der Invictus Games. Die soziokulturelle Initiative wird das Programm der Spiele der Kriegsversehrten mit einer eigenen Aktion begleiten. Im Mittelpunkt steht das Zuhören, das Leitmotto der Düsseldorfer Bürgerinitiative.

Die " Zuhör-Bänke" kennen viele Bürgerinnen und Bürger bereits als festen Bestandteil des Stadtbilds - anlässlich der Invictus Games gibt es jetzt Zuwachs. An 18 Tagen wird sich eine eigene Invictus-Bank zu den diversen Zuhör-Bänken im Stadtgebiet gesellen, unter anderem am Rheinufer 8 in der Nähe des Rathauses, vor dem Landtag und im Invictus Village an der Merkur-Arena. " Zuhören ist das erste Zeichen von Respekt - überall auf der Welt. Wir teilen die Vision und Werte der Invictus Games und setzen ganz klar auf Inklusion, Verständigung, ein stärkeres Miteinander und ein Mehr an gesellschaftlicher Verbindung" , so Katharina van Betteray von Zuhören.Draussen.

Zuhören.Draussen ist eine gemeinnützige Bürgerinitiative, die Menschen durch Zuhören im öffentlichen Raum miteinander in Verbindung bringt und damit gegen Einsamkeit und gesellschaftliche Spaltung wirkt.

Die Invictus Games 2023 finden vom 9. bis 16. September in Düsseldorf statt. Unter dem Motto " A Home for Respect" begrüßt die Stadt gemeinsam mit der Bundeswehr rund 500 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer aus 22 Nationen sowie rund 1000 Familienangehörige und Freunde zu Wettkämpfen in zehn Disziplinen. Die Turniere stehen für eine bessere Wahrnehmung und größere Anerkennung von an Seele und/oder Körper verwundeten, verletzten und erkrankten Soldatinnen und Soldaten in der Gesellschaft.

An folgenden Terminen ist die " Zuhör-Bank" unterwegs: heute, 16. August im Hispi-Plaudercafé für Migrant:innen, 16 - 18 Uhr, Graf-Adolf-Str 22; 25. August, am Rheinufer 8 (16 -18 Uhr); Samstag/Sonntag, 26./27. August, 10 - 16 Uhr, beim Tag der Offenen Tür der Landesregierung NRW " Hey Demokratie!" vor dem Landtag; 30. August, 14 - 15 Uhr, vor dem Landtag mit 50 Ehrenamtlichen aus NRW; 1. und 5. September, je 16 -18 Uhr, Rheinufer 8; 9. September, Opening 16 - 18.30 Uhr, an der Arena im Invictus Village; 16. September, Closing, 16 -19, Arena, Invictus Village sowie täglich, 10. - 15. September, je 14 -17 Uhr, während der Wettbewerb im Invictus Village.



Referat für Bürgerschaftliches Engagement in Düsseldorf via Facebook, 16.08.2023  
(Online)



## Referat für Bürgerschaftliches Engagement in Düsseldorf

8 Min. · 🌐

🔔 Die Düsseldorfer Initiative ZUHÖREN.DRAUSSEN wird institutioneller Partner der Invictus Games.

👥 „Mit 'Zuhören.Draußen' haben die Invictus Games Düsseldorf 2023 einen starken Partner an der Seite, der große Verdienste um Verständigung, bürgerliches Engagement und Respekt erreicht hat“, sagt Brigadegeneral Alfred Marstaller, Projektleiter der Invictus Games.

👍 Die soziokulturelle Initiative wird das Programm der Invictus Games mit einer eigenen Aktion begleiten. An 18... [Mehr anzeigen](#)

